

Mit der Streamline auf der Warnemünder Woche

Vom 3 – 5 Juli segelte die Streamline – Klasse vor Warnemünde ihre German Open. Leider hatten so kurz nach der Kieler Woche nur 10 Boote gemeldet. Aber die Spannung auf dem Wasser sollte darunter nicht leiden. Am Samstag wurden bei leichten und drehenden Winden zwei Wettfahrten gesegelt. Ständige Positionswechsel und ein Feld das sehr dicht beisammen lag, bestimmten das Geschehen auf dem Wasser. Danach wurden wir zum Public – Viewing, Deutschland – Argentinien zurück in den Hafen geschleppt. Die Fußballfans unter uns waren dafür sehr dankbar, obwohl bei auffrischenden Wind sicher noch ein oder zwei Wettfahrten möglich gewesen wären.. Aber während einer Fußball WM muss das wohl so sein.

Am Sonntag hatten wir mit dem Wind dann mehr Glück. Bei 3 – 4 Bft. konnten 4 schöne Wettfahrten gesegelt werden. Bei der anschließenden Stegparty mit Freigetränken und Fischbrötchen waren sich dann alle Segler einig, dass es noch nie so schwierig war vorne mitzusegeln. Das Feld war so ausgeglichen, dass jeder kleine Fehler sofort mit einem Platzverlust bestraft wurde.

Leider konnte am Montag wegen ungünstiger Windverhältnisse keine Wettfahrt mehr gesegelt werden. GER 20 mit Philipp Kaddelbach am Steuer konnte sich nach 6 Wettfahrten als Sieger der GO feiern lassen. Die genauen Ergebnisse können auf der Seite der Klassenvereinigung www.streamline-kv.de eingesehen werden. Hoffentlich finden nächstes Jahr mehr Mannschaften den Weg nach Warnemünde. Das Segelrevier und die Veranstaltung hätten es sicherlich verdient.